



Hunt Institute for Botanical Documentation
5th Floor, Hunt Library
Carnegie Mellon University
4909 Frew Street
Pittsburgh, PA 15213-3890
Contact: Archives
Telephone: 412-268-2434
Email: huntinst@andrew.cmu.edu
Web site: www.huntbotanical.org

The Hunt Institute is committed to making its collections accessible for research. We are pleased to offer this digitized version of an item from our Archives.

Usage guidelines

We have provided this low-resolution, digitized version for research purposes. To inquire about publishing any images from this item, please contact the Institute.

About the Institute

The Hunt Institute for Botanical Documentation, a research division of Carnegie Mellon University, specializes in the history of botany and all aspects of plant science and serves the international scientific community through research and documentation. To this end, the Institute acquires and maintains authoritative collections of books, plant images, manuscripts, portraits and data files, and provides publications and other modes of information service. The Institute meets the reference needs of botanists, biologists, historians, conservationists, librarians, bibliographers and the public at large, especially those concerned with any aspect of the North American flora.

Hunt Institute was dedicated in 1961 as the Rachel McMasters Miller Hunt Botanical Library, an international center for bibliographical research and service in the interests of botany and horticulture, as well as a center for the study of all aspects of the history of the plant sciences. By 1971 the Library's activities had so diversified that the name was changed to Hunt Institute for Botanical Documentation. Growth in collections and research projects led to the establishment of four programmatic departments: Archives, Art, Bibliography and the Library.

Mein lieber Freund!

Mit diesem Brief geht ein Packet
an Sie ab, enthaltend **30** Separatab.
drucke der Kugelschnittsungen, die ich
aber vom Kupferstecher erhalten habe.
Die selben wohl gegründete Versuch zur
Kugelschnitt ist die selbst angefertigte
Publication derselben. Ein Brief von
Mißgeschickten Fall unsern Abi. Schoppen.
sich selbst erwarten der Kugelschnitt, der die
Kugeln messen kann, auf England? aber
wird die gewöhnliche, selbst besser Arbeit,
im wohl. aber nach der Kugeln der Kugeln
(Kugelschnitt)
gewissen Ansehen, welche auf einige Zeit in
anderen Gegend bringen. Der Kupferstecher wird
ich mich bringen, auch mit der Manuscript
an Schoenderer noch ansetzen, ich

erfolgt deshalb erst an meinem
Abriss in der Manuscripten; dadurch
am besten, da niemand die Correctur
daran hat, während meine Abschrift
unterworfen wurde und hat erst mit
den Manuscripten wieder gezeu.

Wollen Sie noch meine Separatabzüge
einlegen, so bin ich Ihnen dann noch mehr
pflicht. Bei meinem Besuch in der Kaiser
Bibliothek habe ich Ihnen schon einige
Abzüge zeigen lassen, die Sie mir auf meine
Anfrage in dieser Richtung mitgeteilt
haben. Ich bin Ihnen also sehr dankbar und in
den besten Willens, Ihnen, die, wenn
ich Sie noch mehr zeigen soll, zu folgen.
als kleine Dankbarkeit bin ich noch einmal
grüßen an Prof. Kager zu übergeben.
Auf Ihre Aufmerksamkeit an der Universität

die ich sehr g'raut; Dasselbe werde, auch ich
jetzt, unter Aufsicht der pflanzlichen Welt von
meiner Seite prüfen.

Mit besten Grüßen

Miner 22 Dec. 1867. Jm (Nägeli)

Ein Exemplar der *Engelmannia* pflanzl.
ist gestern Abend bereits an Dr. Eichler in Ihre
Hände übergeben. Ich habe, da Sie die Pflanze selbst
für die Beschreibung verwenden werden, auch
die mir gelegentlich folgen werden, an mich zu
sich zu begeben, falls ich sie selbst
bekomme.

C. Nägeli

Botaniker

München